

Dortmunder Tiefbauschächte, Stadtbezirk Aplerbeck

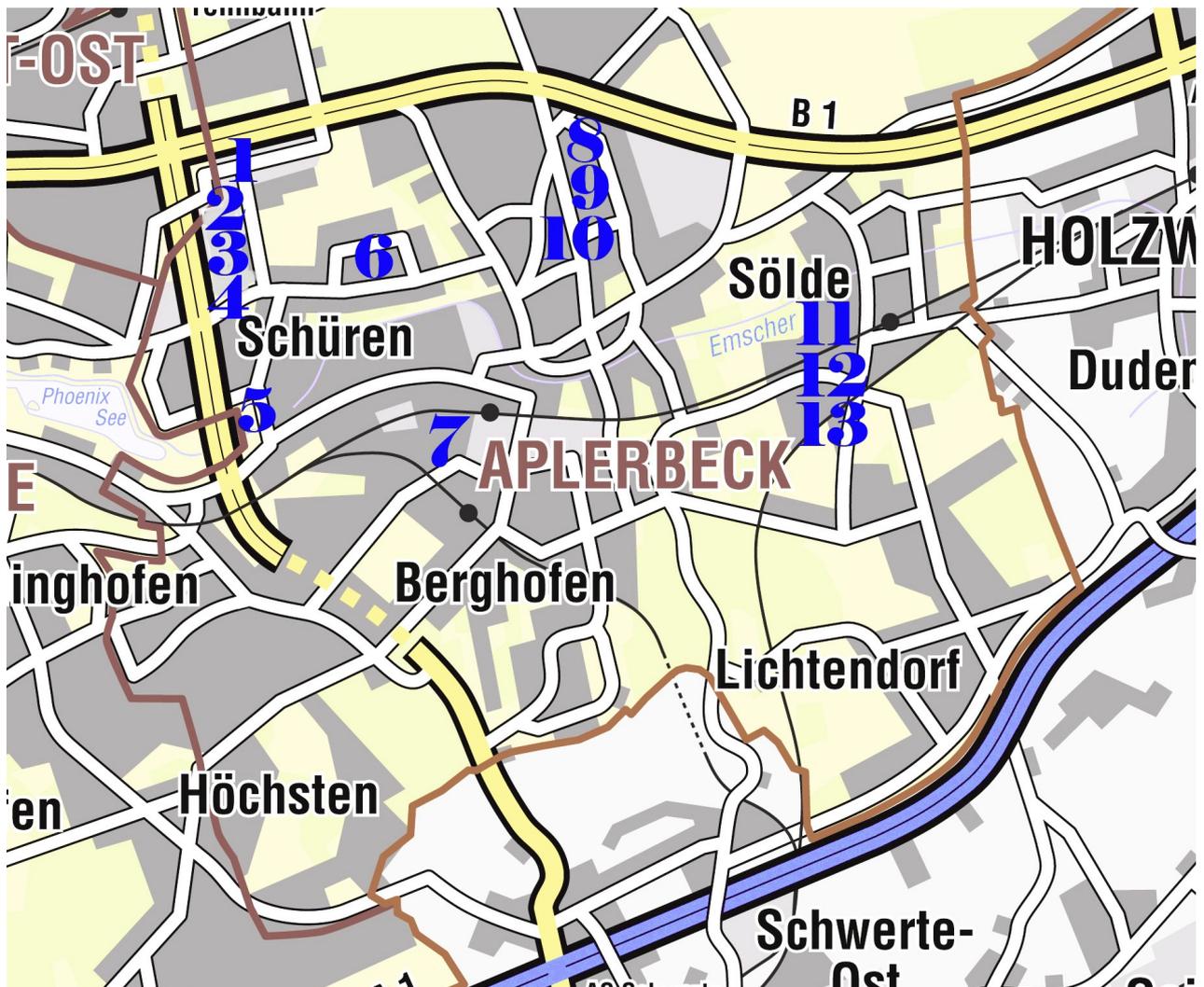


Abb. 1: Stadtplan Dortmund

In Dortmund-Aplerbeck gab es dreizehn Tiefbauschächte, deren Lage im obigen Stadtplanausschnitt mit **blauen** Ziffern eingetragen wurde. Die Schächte waren sieben Bergwerken zugeordnet. Die **Nummern 1 bis 13** bezeichnen die mit Dampf oder elektrisch getriebenen und/oder betriebenen Tiefbauschächte der einzelnen Bergwerke.

Tiefbauschächte:

- 1:** Kunstschacht Carl der Zeche Hellenbank (ohne Abb.)
- 2:** Kunstschacht Conrad der Zeche Freie Vogel & Unverhofft (ohne Abb.)
- 3, 4:** Schächte der Zeche Freie Vogel & Unverhofft (Abb. 2, 3, 4)
- 5:** Schacht Rüser der Zeche Adele (Abb. 5 und 6)
- 6:** Kunstschacht Eleonore der Zeche Eleonore (ohne Abb.)
- 7:** Schacht Martin der Zeche Bickfeld (Abb. 7)
- 8, 9:** Schächte der Zeche Schürbank & Charlottenburg (Abb. 8 und 9)
- 10:** Luftschacht der Zeche Schürbank & Charlottenburg (ohne Abb.)
- 11, 12, 13:** Schächte der Zeche Margarethe (Abb. 10, 11 und 12)

1 Kunstschacht Carl der Zeche Hellenbank, Am Remberg (ohne Abbildung).

1816 Teufbeginn, Teufen bis 17 m unter die Stollensohle zur Endteufe von 49 m, Förder- und seit 1819 auch Pumpschacht, erster Tiefbau im Hörder Revier, 1846 verfüllt.

2 Kunstschacht Conrad der Zeche Freie Vogel & Unverhofft, Gaußstraße (ohne Abbildung).

1843 Teufbeginn, Endteufe 32 m, 1845 Dampfmaschine zum Sumpfen (Leerpumpen) der Zeche Hellenbank, 1844-1850 Förderschacht, danach verfüllt.

3 Schacht 1 der Zeche Freie Vogel & Unverhofft, Am Remberg

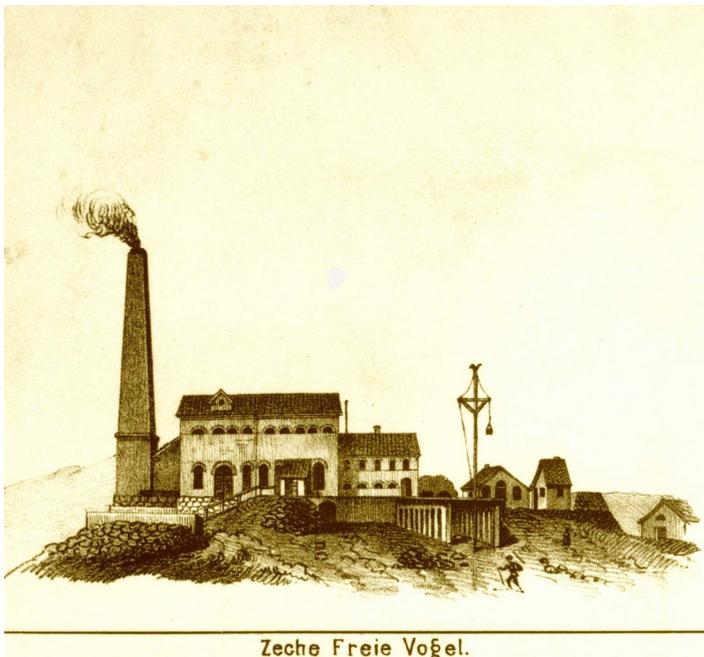


Abb. 2 (links): *Schacht 1 1865. (von Mottoni/Stadtarchiv DO)*

Abb. 3 (rechts): *Schacht 1 um 1900 (Norbert Meier)*

1850 Teufbeginn, Endteufe 486 m (damals tiefster Schacht im Ruhrrevier), 1850-1907 Förderschacht, auch für Kohleneisenstein (black band), dann Seilfahrt- und Materialschacht, nach 1925 verfüllt, 1949 Sprengung des Fördergerüsts.

4 Schacht 2 der Zeche Freie Vogel & Unverhofft, Am Remberg

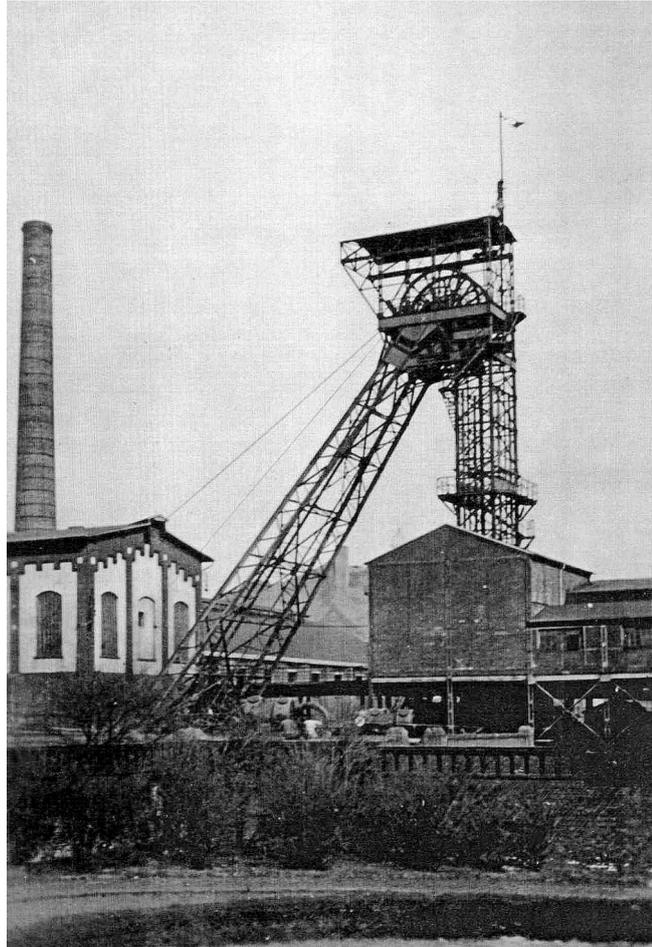


Abb. 4: *Schacht 2 um 1907 (Norbert Meier)*

1905 Teufbeginn, Endteufe 566 m, 1907-1925 Förderschacht, danach verfüllt.

5 Schacht Rüser der Zeche Adele an der Adelenstraße



Abb. 5: Vermutliches Schachtgebäude des Schachtes Rüser der Zeche Adele vor 1914.
(Klaus Winter)



Abb. 6: Zur Nachverfüllung freigelegter, ovaler Schachtquerschnitt des Schachtes Rüser.
Es wurden Holzreste einer Gestängepumpe gefunden, 1993.
(Joachim Huske)

1854 ? Teufbeginn, Endteufe 112 m, 1854-1877 ? vor allem Eisensteinförderung für die Hermannshütte in Hörde, danach verfüllt.

6 Kunst- und Maschinenschacht Eleonore (Am Remberg/Pekingstraße)
(ohne Abbildung).

1837 Teufbeginn, Endteufe 54 m, 1838-1849 Pump-, möglicherweise auch Förderschacht, nach 1849 verfüllt.

7 Schacht 2 (Martin) der Zeche Bickefeld an der Erlenbachstraße

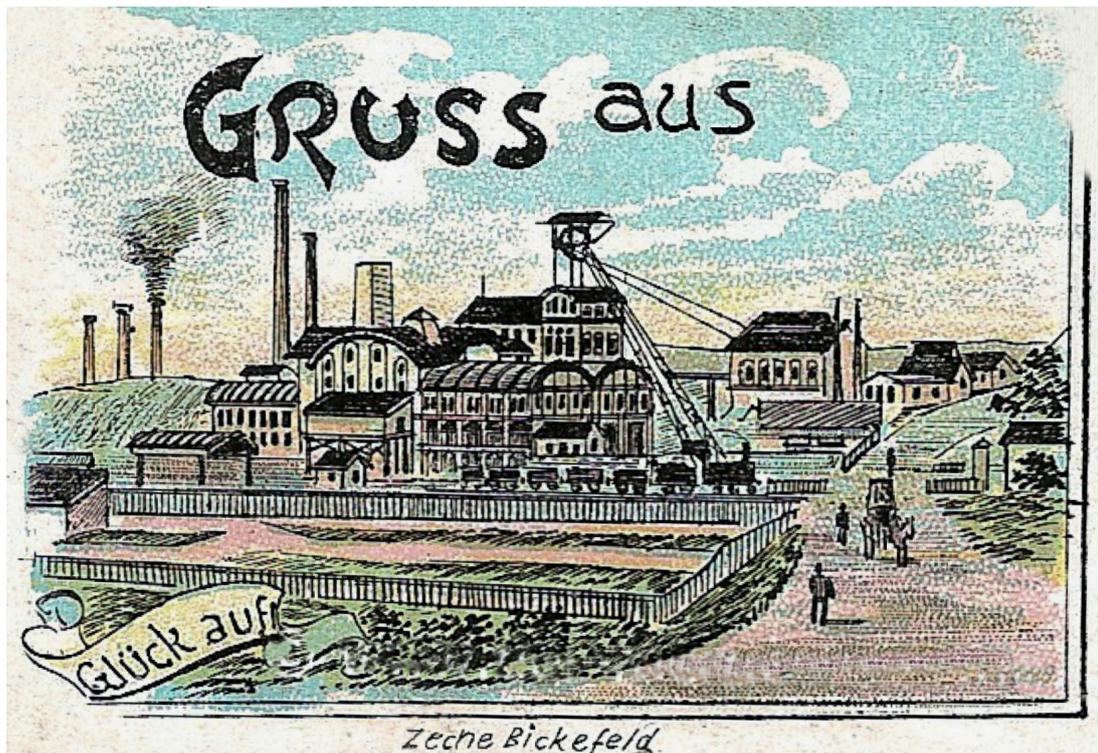


Abb. 7: Schacht 2 (Martin) der Zeche Bickefeld vor 1900. (Postkarte)

1867 Teufbeginn, Endteufe 359 m, 1869-1904 Förderung, 1904 verfüllt, in Restgebäuden heute u. a. Hagemann & Co.

8 Schacht 1 der Zeche Schürbank & Charlottenburg, Erbpachtstraße.

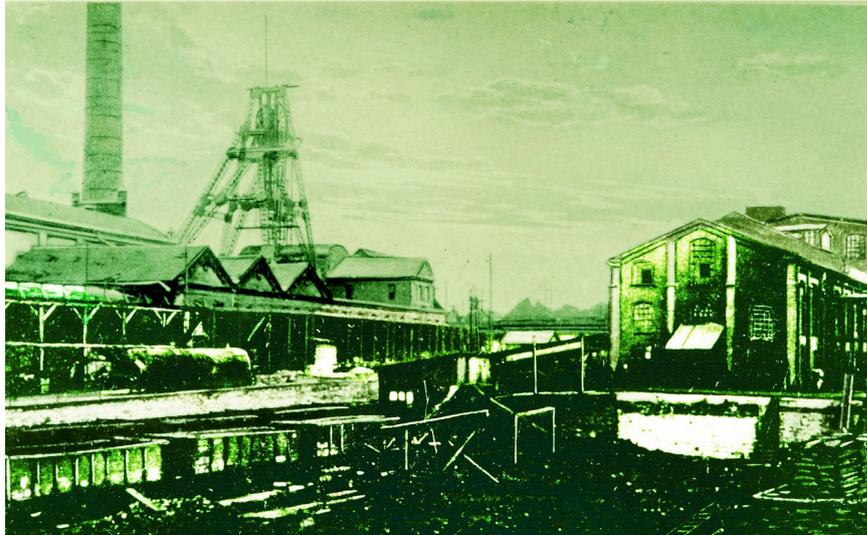


Abb. 8: Schacht 1 der Zeche Schürbank & Charlottenburg 1920. (LWL Industriemuseum)

1842 Teufbeginn, Endteufe 620 m, 1846-1925 Förderung, 1871 Explosion mit 13 Toten, nach 1925 verfüllt.

9 Schacht 2 der Zeche Schürbank & Charlottenburg

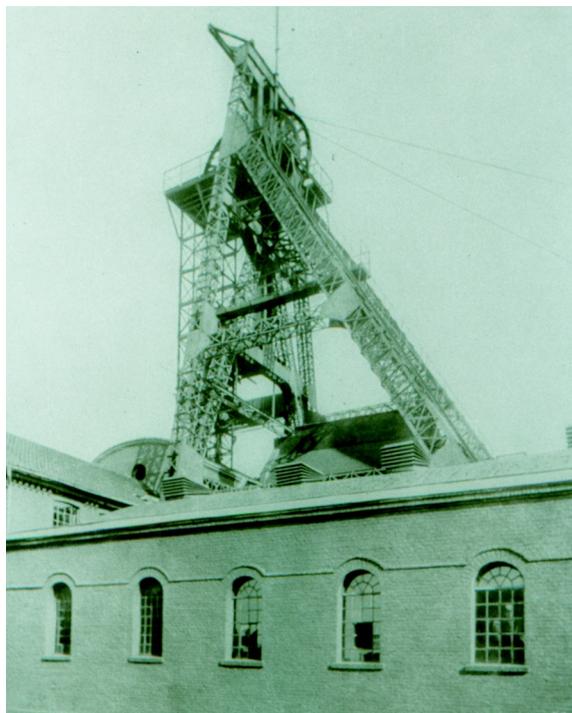


Abb. 9: Schacht 2 der Zeche Schürbank & Charlottenburg um 1920, (Hans-Jürgen Lewer)

1902 Teufbeginn, Endteufe 482 m, Tomsonbock, 1903-1925 Luftschacht, danach verfüllt.

10 Luftschacht der Zeche Schürbank & Charlottenburg, Erbpachtstraße
(ohne Abbildung).

1847 Teufbeginn, Endteufe 140 m, 1848-1903 Luftschacht, 1904 verfüllt

11 Schacht 1 (Löbbecke) der Zeche Margarethe, Schlagbaumstraße.



*Abb. 10: Schacht 1 (Löbbecke) der Zeche Margarethe von Norden um 1905,
(Hans-Jürgen Lewer)*

1857 Teufbeginn, Endteufe 403 m, Malakoffturm (ganz rechts), 1859-1894 Förderung,
1937 verfüllt.

12 Schacht 2 der Zeche Margarethe, Schlagbaumstraße

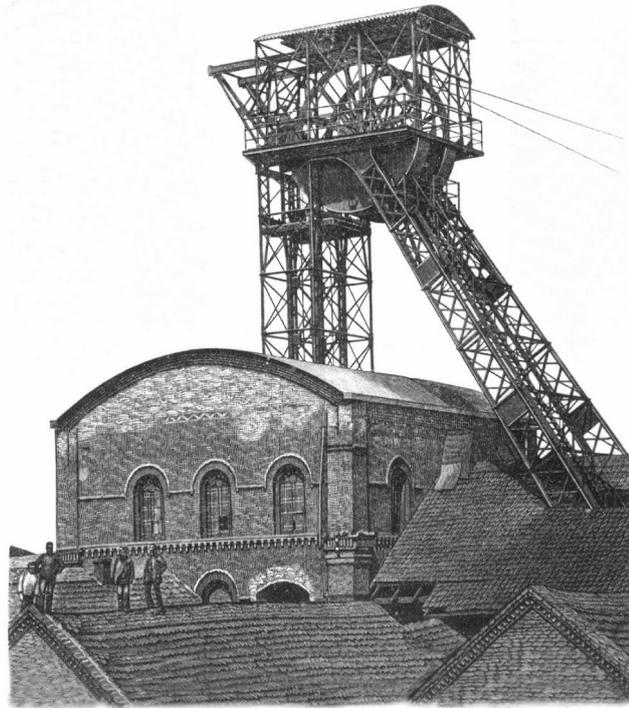
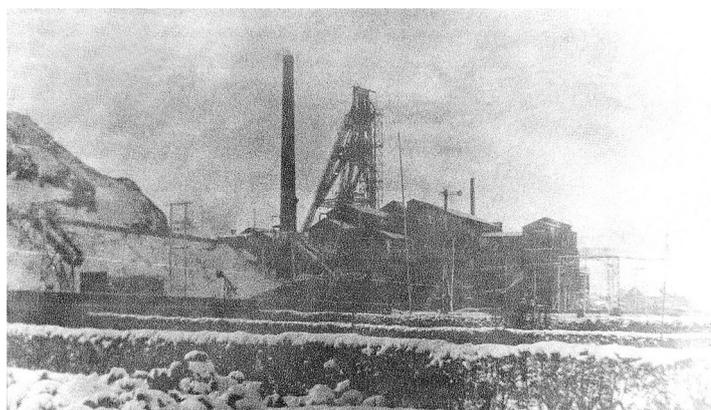


Abb. 11: *Schacht 2 der Zeche Margarethe 1892 von Süden.*
(August Klönne)

1857 Teufbeginn, Endteufe 312 m, 1895-1926 Förderung, 1937 verfüllt.

13 Schacht 3 der Zeche Margarethe, Schlagbaumstraße.



ZECHEN MARGARETHE MIT TOMSONBOCK ÜBER SCHACHT 3 UM 1920

Abb.12: **Schacht 3 der Zeche Margarethe** (Norbert Meier)

1912 Teufbeginn, Endteufe 125 m, Tomsonbock, 1913-1926 Förderung, 1937 verfüllt.